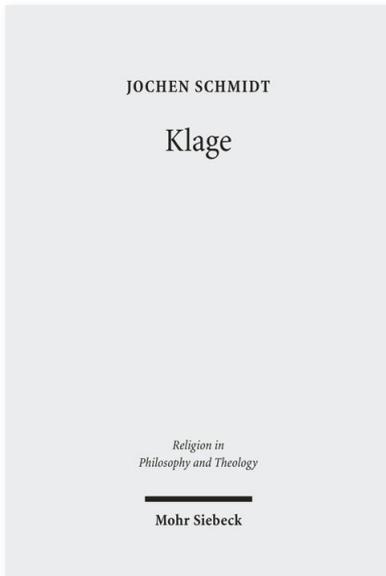


Jochen Schmidt

Klage

Überlegungen zur Linderung reflexiven Leidens



Klage ist keine gebrochene oder vorläufige Form des Gotteslobes und Leiden ist keine sublimale Gestalt des Glücks. Klage ist Klage, so wie Leiden Leiden ist. Unter Verzicht auf jegliche Rhetorik des Umschlags, die das Negative in ein Entsprechungsverhältnis zum Positiven setzen will, beschreibt Jochen Schmidt die Klage als eine ob ihrer Ausdruckspotentiale Leiden lindernde, weil neue Möglichkeiten der Selbstdeutung eröffnende Praxis. Ausgangspunkt ist eine subjektivitätstheoretisch und zeitphilosophisch verfahrenende Analyse »reflexiven« Leidens, vor deren Hintergrund eine phänomenologisch, literarisch-ästhetisch und systematisch-theologisch begründete Theorie der Klage entwickelt wird.

Jochen Schmidt Geboren 1975; Studium der Ev. Theologie; 2005 Promotion; 2010 Habilitation; seit 2013 Universitätsprofessor auf Zeit für Systematische Theologie und Ökumene an der Universität der Informationsgesellschaft Paderborn.

2011. X, 222 Seiten. RPT 58

ISBN 978-3-16-150774-8
fadengeheftete Broschur 39,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/klage-9783161507748/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com